Walenstadt: Tödlicher Verkehrsunfall

Am Dienstag (07.07.2020), kurz vor 11:30 Uhr, ist eine 75-jährige Frau mit ihrem Auto auf der Autobahn A3 eingangs Raischibe Tunnel mit der Tunnelmauer kollidiert. Das Auto kippte auf die Seite. Sie wurde schwer verletzt. Ihr Ehemann, ein 80-jähriger Schweizer, zog sich tödliche Verletzungen zu.

Eine 75-jährige Frau fuhr mit ihrem Auto auf der Autobahn A3 von Flums in Richtung Zürich. Aus unbekannten Gründen kam es kurz vor der Einfahrt des Raischibe Tunnels rechtsseitig von der Fahrbahn ab und touchierte das Tunnelportal. Ihr Auto hob es an, streifte die Tunnelwand und überschlug sich. Das Ehepaar aus dem Kanton Aargau musste durch die Feuerwehr mit Spezialwerkzeugen aus dem Auto geborgen werden.

Trotz sofortigem Ausrücken der Rettungskräfte verstarb der 80-jährige Beifahrer an der Unfallstelle. Die Autofahrerin musste mit schweren Verletzungen von der Rega ins Spital geflogen werden. Die Autobahn A3 zwischen Flums und Murg wurde über längere Zeit gesperrt. Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St.Gallen standen ein Rettungsteam mit Notarzt, zwei Rettungshelikopter und die zuständige Feuerwehr im Einsatz. Der Nationalstrassenunterhaltsdienst organisierte die Umleitung.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2020/07/walenstadt--toedlicher-verkehrsunfall-0.html

Hier ist zudem auch eine unnötige Betonkante...

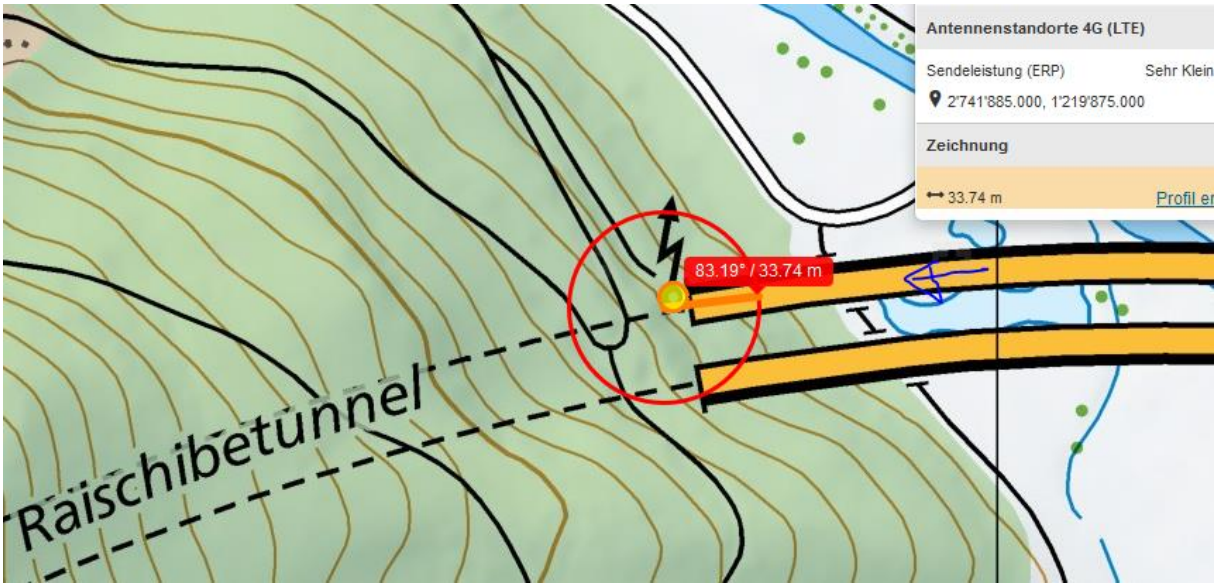
Der Sender befindet sich 10m innerhalb an der Tunnelkalotte:

Der Sender weist eine gegenüber der Tangentialen leicht zur Kurveninnenseite versetzte Abstrahlrichung auf.

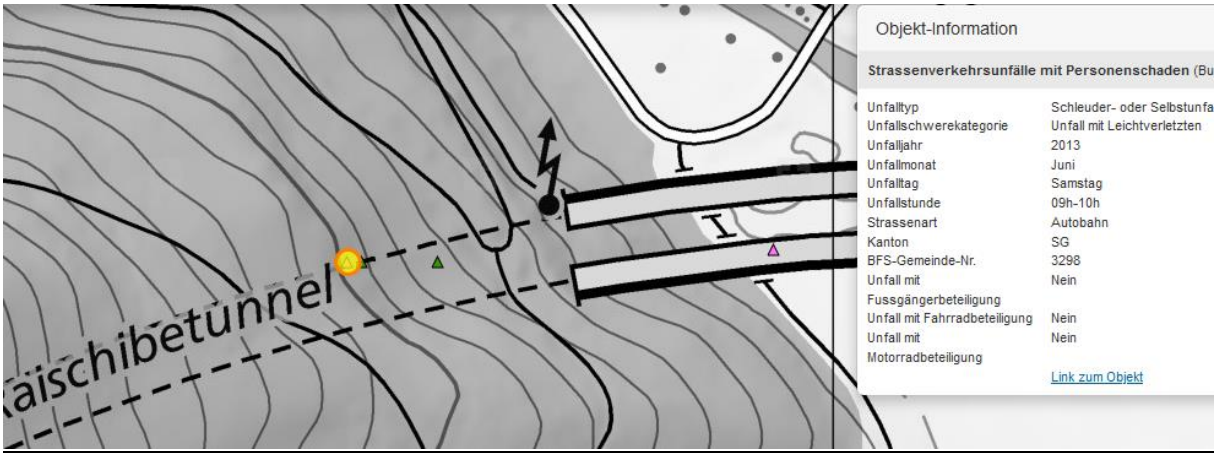
Die Frau ist somit im Zentrum des Hautpstrahls - welches hier von den direkten und auch den indirekten, reflektierten Strahlen gebildet wird - von der gefahrenen Linie abgekommen.

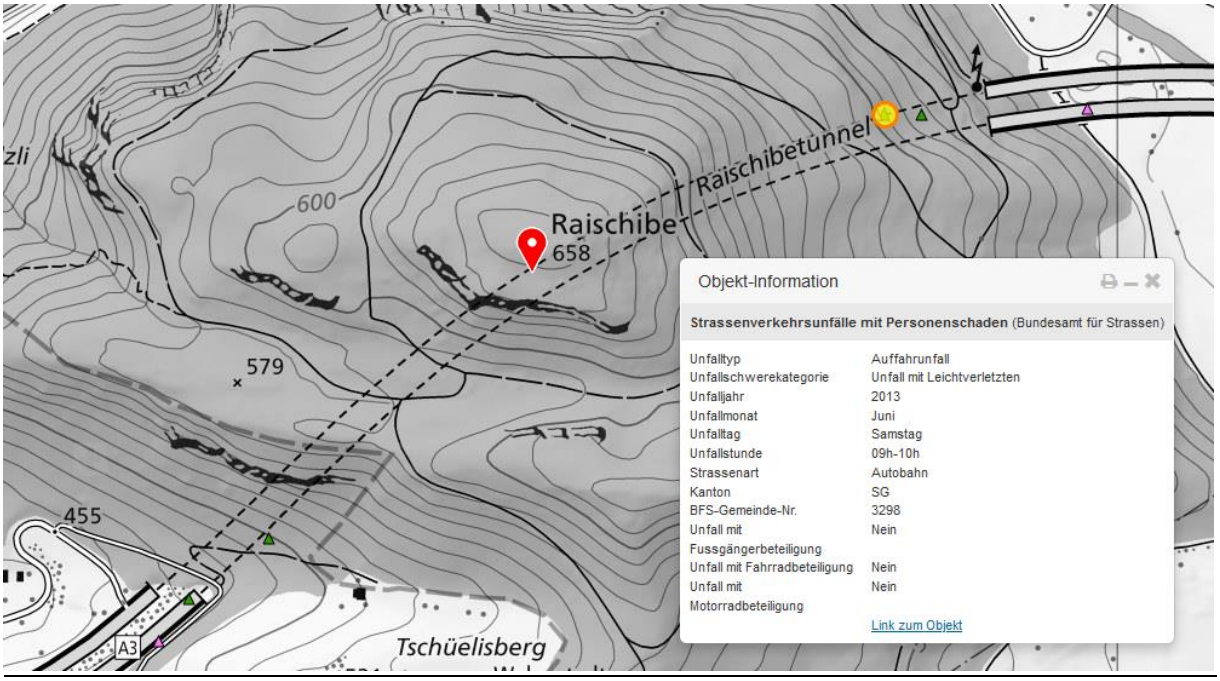
Der Sender strahlt für alle Betreiber das LTE-Signal aus, somit sind 3 verschiedene Frequenzen im Bereich aktiv.

Die Frontscheibe steht im Verhältnis zum Funkstrahl in der Nähe relativ steil, was eine starke Transmission bewirkt.

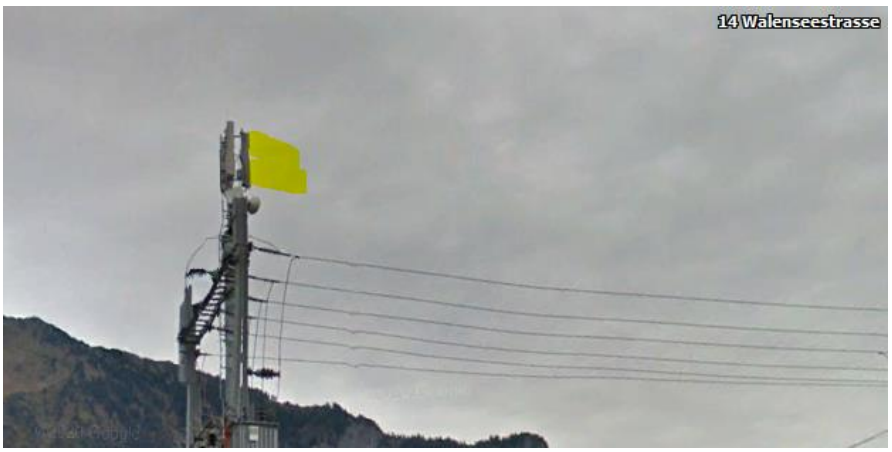


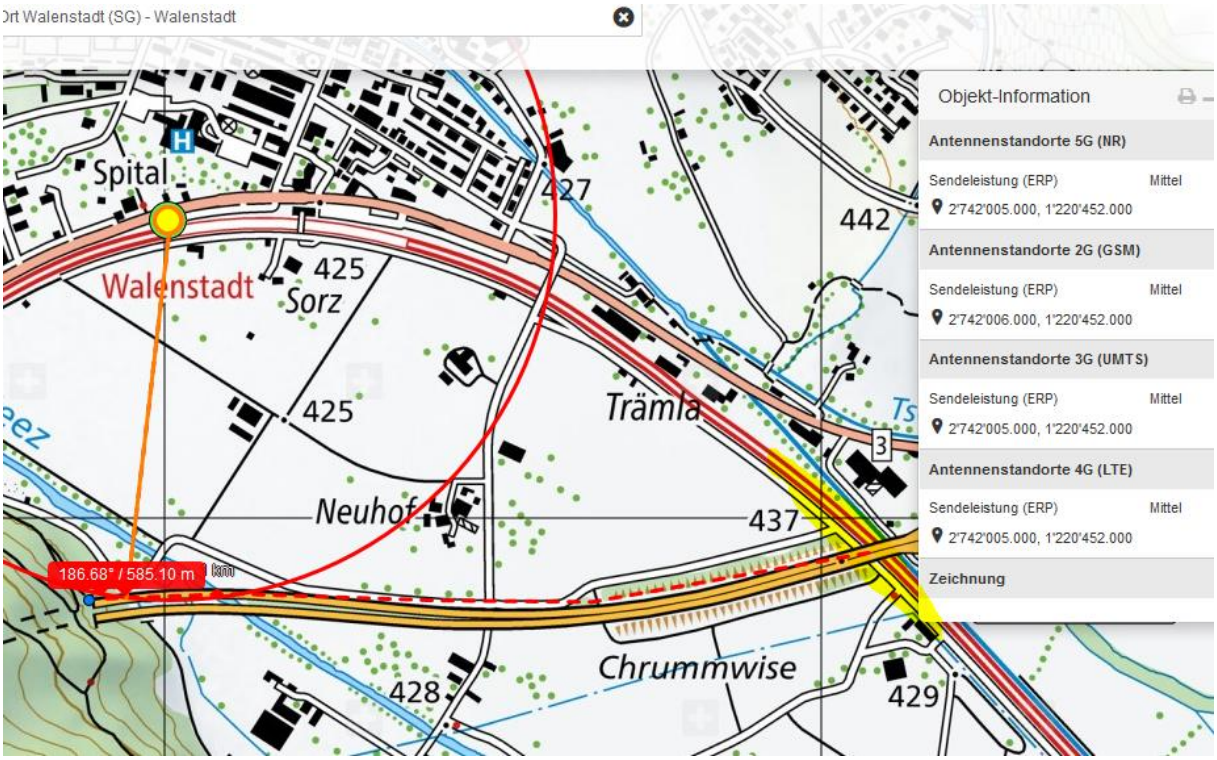
Die hier vermerkten Unfälle sind alle aus dem Jahr 2013...in diesem Jahr wurde LTE eingeführt.



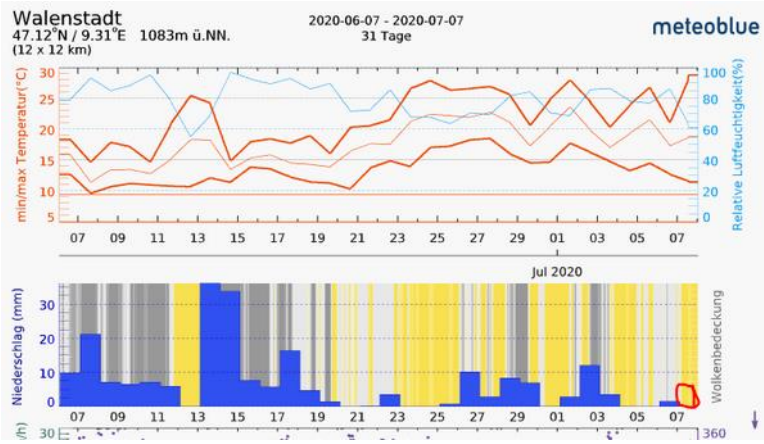


Sonst keine Eintragungen in der Astra-Unfallkarte. Es ist doch äusserst unwahrscheinlich dass es 7 Jahre dauert, bis sich hier ein weiterer Unfall ereignet. Sender Walenstadt Bahnhof mit SR ca. 140 °zur Autobahn





Der nächste Unfall ereignete sich bereits am Anfang Oktober:
5218_Walenstadt_07.10.2020



Wetter trocken; Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch